

Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1938

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1938

Die Einwohnerzahl der Stadt Bern erhöhte sich im 4. Vierteljahr 1938 um 771, von 121 205 auf 121 976. Das gleiche Quartal des Vorjahres verzeichnete demgegenüber eine Zunahme um 450 Personen. An der Bevölkerungszunahme des Berichtsvierteljahres ist der Geburtenüberschuß mit 18 (— 6) und der Mehrzuzug mit 753 (456) beteiligt. Von auswärts zogen 277 (253) Familien zu, 190 (254) zogen von Bern fort, so daß sich der Mehrzuzug auf 87 (— 1) beläuft.

Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 314 (304), die der Gestorbenen 296 (310); Ehen wurden 304 (309) geschlossen.

Neue Wohnungen entstunden 327 (131) und 130 (132) Wohnungen wurden zum Bau bewilligt.

Der Preis für 1 kg Halbweißbrot wurde von 46 Rp. auf 44 Rp. herabgesetzt, so daß nunmehr die Spanne zwischen Halbweißbrot und Vollbrot 6 Rp. beträgt. Ebenfalls herabgesetzt wurde der Preis für Weißmehl, und zwar von 55 auf 50 Rp. das Kilogramm.

Ende Dezember 1938 waren beim städtischen Arbeitsamte 3192 Stellensuchende angemeldet, gegen 3328 Ende Dezember 1937.

In den Hotels und Fremdenpensionen sind im 4. Vierteljahr 33 848 (33 885) Gäste abgestiegen. Die Zahl der Übernachtungen war mit 84 403 (81 902) um 3,0 % höher als im Vergleichsvierteljahr.

Das Kapital der stadtbernischen Aktiengesellschaften ging im 4. Vierteljahr um 4 761 000 Fr. auf 296 569 000 Fr. zurück; Erwähnung verdient die Löschung der Schweizerischen Kraftübertragung A.-G. mit einem Kapital von 5 250 000 Fr.

Verkehrsunfälle ereigneten sich 183 (179), wobei 105 (93) Personen verletzt und 2 (3) getötet wurden.